

Berichterstatterin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler: Sehr geehrter Herr Präsident! Herr Minister! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich bringe den Bericht des Unterrichtsausschusses über den Nationalen Bildungsbericht Österreich 2018, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Der gegenständliche Bericht wurde dem Bundesrat am 26. März 2019 zur geschäftsmäßigen Behandlung übermittelt. Er besteht aus zwei Bänden. Darin geht es um den Umgang mit unterschiedlichen Potenzialen, die Kosten im Bildungsbereich und die Verteilung der Schülerströme. Das sind die drei zentralen bildungspolitischen Themen.

Er ist 900 Seiten dick und liegt Ihnen auch vor – Sie werden ihn sicher alle durchgelesen haben –, ich komme daher zur Antragstellung.

Der Unterrichtsausschuss stellt nach Beratung der Vorlage am 27. Mai 2019 den **Antrag**, den Nationalen Bildungsbericht Österreich 2018, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, zur Kenntnis zu nehmen.

Vizepräsident Dr. Magnus Brunner, LL.M.: Danke für den Bericht.

Als Erste dazu ist Frau Bundesrätin Dr. Doris Berger-Grabner zu Wort gemeldet. Ich erteile es ihr.